

## Die Länge der Hörspiele: Länger oder kürzer?

1) **Mr. Murphy** © ([Mr.Murphy@Karpatenhund.de](mailto:Mr.Murphy@Karpatenhund.de)) schrieb am 09.09.2002 um 18:29:48: Schon häufig haben sich Fans darüber echoviert, dass die Hörspiele unterschiedlich lang sind! Die Hörspiele, zu denen auch Herr Minninger die Buchvorlage schrieb, sind stets um die 75 Minuten lang. Die anderen meist ziemlich genau 60 Minuten lang. Die Tendenz scheint im Moment ja dahin zu gehen, dass auch die Storys der anderen Autoren als Hörspiel länger werden ... Darüber hinaus ist natürlich grundsätzlich die Frage, ob 60 Minuten nicht grundsätzlich ausreichend sind, da die Hörspiele der Klassiker-Ära stets zwischen 45 und 50 Minuten Spielzeit hatten...

2) **die stimme** schrieb am 09.09.2002 um 18:58:45: Ich finde es gut, dass die Hörspiellänge größer ist. Früher war es so, dass die Bücher ziemlich lang, die Kasette ziemlich kurz war. Somit mussten die Handlungsdetails weichen. Heute sind die Bücher relativ kurz, die Kassetten bzw. CDs lang. Somit muss nicht mehr so viel weggelassen werden, wobei natürlich das Buch immer präziser sein wird.

3) **Mrs. Andrews** © schrieb am 09.09.2002 um 19:36:39: Solange die Buchvorlage gut und das Hörspiel gut umgesetzt ist, ist es mir eigentlich egal, wie lang die CD läuft.

4) **urbandev** schrieb am 09.09.2002 um 21:40:08: Ich finde kürzer ist besser. Dauert das Hörspiel 1 Stunde müssen zuviel Nebenpersonen und Nebenplots angeschnitten werden, das ganze wird zu "literarisch", man muß genau hinhören, um am Ball zu bleiben und das Ende zu verstehen. Die alten Folgen wirkten auch durch ihre Kürze so "knackig" und man kann sie beim Spülen, Putzen etc. hören; mit den neuen Folgen finde ich geht das nicht mehr so gut.

5) **LittleBeer** ([LittleBeer@web.de](mailto:LittleBeer@web.de)) schrieb am 09.09.2002 um 22:40:57: ich finde es besser, wenn die Hörspiele länger sind. die geschichten können so ausführlicher und meiner meinung nach auch besser werden würden. also ich finde den trend zu längeren hspg gut. Little

6) **Nuts McEumelly** schrieb am 10.09.2002 um 00:08:19: ...wurscht, wie lang sie sind, Hauptsache man hat Hörspaß und will sich die Folge noch ein paar Mal zum Einschlafen und bei längeren Schreiarbeiten am Computer noch mal anhören, dann war's O.K..

7) **Farraday** © ([zauberberg0@gmx.de](mailto:zauberberg0@gmx.de)) schrieb am 10.09.2002 um 10:32:49: Längere Hörspiele wären schön, wenn noch Francis die Skripte schreiben würde. Bei Gift per Email etwa, war das Hörspiel zwar lang, dennoch fehlten einige schöne Verfolgungsjagden und spannende Elemente zugunsten eines endlos öden und langweiligen Anfangs bei der Übertragung des Falles. Allerdings weiß man natürlich nicht, wie z.B. Gift kürzer gewirkt hätte, ebenso wenig ob die alten Hörspiele wirklich besser wären, wenn sie länger wären. Eine Hypothese.

8) **Hoerspielkassette** ([bursche-@web.de](mailto:bursche-@web.de)) schrieb am 10.09.2002 um 11:33:53: Ich denke es kommt auf das Buch an. Manche Bücher lassen sich als Hörspiel eher kürzen und manche eben nicht. Wichtig ist hier, abzuwägen ob auf einige Elemente verzichtet werden kann oder nicht.

9) **Jan Carew** ([OliversIrischesTagebuch@gmx.de](mailto:OliversIrischesTagebuch@gmx.de)) schrieb am 10.09.2002 um 11:35:12: Ich fand beispielsweise die Jubi-Folge wirklich sehr gelungen, wenn es auch mit CIA, Geheimbünden und Atomwaffen für meinen Geschmack etwas zu weit ging. Hierin liegt meiner Meinung nach nämlich auch das Risiko ausgedehnter Hörspielfolgen: Bei einer "extended Version" von Nevis' Todesflug müsste ich beispielsweise mein Innerstes nach außen kehren! Was ich nicht verstehe, ist dass Europa keine Folgen mehr aufeinander aufbaut. So wie beispielsweise seinerzeit bei Commander Perkins! Solche Cliffhanger verkaufen sich doch auch besser.

10) **Kapaun** schrieb am 10.09.2002 um 12:52:06: Tja, die neuen Folgen sind schon sehr geschwätzig. Passt aber auch zu der eher ironischen Sprechart der drei Hauptsprecher. Es ist halt eine andere Atmosphäre - nicht unbedingt besser oder schlechter, einfach anders. Bei den alten Folgen wurden ja teilweise 3 Buchkapitel in 2-3 Erzählersätzen zusammengefasst (z.B. sämtliche Szenen mit dem Gammler Andy beim "Tanzenden Teufel"). Das macht das Hörspiel sicher kompakter (auf jeden Fall kürzer...) und man merkt die Extrem-Kürzungen ja erst, wenn man das Buch gelesen hat. Andererseits ist es im Sinne einer gelungenen Buchvertonung natürlich reiner Hohn und ich denke nicht, dass z.B. der "Tanzende Teufel" schlechter geworden wäre, wenn die Folge 20 Minuten länger gewesen wäre.

11) **Der Große Coordinator** schrieb am 10.09.2002 um 14:52:18: Ich finde, 60 Min. sind ein guter Rahmen (wenn's zuuu lang geht, kann es auch recht schnell langweilig werden). Das Problem ist meiner Meinung nach nur, daß André Minninger kein richtiges Gefühl für Spannung und Timing hat, soll heißen: Wirklich gute und aktionsreiche Szenen aus dem Buch werden einfach weggekürzt, die dann in endlos langen Dialogen in der Zentrale erläutert werden, dafür wird in anderen Momenten wieder viel zu oft an einem Schauplatz herumgehungen und alles viel zu langsam durchgekaut (vgl. Anfangs-Szene "Hexenhandy" o. der Bericht von Miss Sullivan in "Tal des Schreckens" - viiiiiel zu lang), so daß 60 Min. durchaus auch langweilig werden können. Die früheren Hörspiele z. B. gingen nur gut 50 Min., aber man durch ständigen Szenen- und Schauplatzwechsel, sowie die Tatsache, daß die fehlenden Szenen geschickter ausgesucht und auch schneller erklärt wurden (nämlich vom Erzähler in 1, 2 Sätzen) das Gefühl, es würde mehr passieren, als in so manch' moderner 70 Min-Folge.

12) **Alfredo Filipe Garcia** schrieb am 10.09.2002 um 17:12:59: Was für eine Frage! Die Folgen müssen natürlich möglichst lang sein. Das wäre als ob man einen Junkie fragt, ob er lieber mehr oder weniger Stoff haben will...;)

13) **Gräfin Zahl** © ([GraefinZahl@rocky-beach.com](mailto:GraefinZahl@rocky-beach.com)) schrieb am 10.09.2002 um 17:30:44: Eintrag 11 kann ich absolut zustimmen. genau so isses. Eine 70-Minuten-Folge die fast nur aus langweiligen und ermüdende Dialogen besteht, hört man sich so schnell kein zweites Mal an. Sollte es eine spannende

überraschende HANDLUNG (und nicht nur Gelaber) sein. Ist die natürlich anders. Die neueren Hörspiele sind dramaturgisch oft ziemlich schwach. Kein Vergleich zu den alten. Hier war die Länge sicher auch ein Grund dafür, daß viele Sätze so einprägsam waren. Die Gleichung: Langes Hörspiel = Gutes Hörspiel geht leider absolut nicht auf.

14) **Eisenhauer** schrieb am 10.09.2002 um 17:42:53: Ich denke, dass die Länge der Hörspiele sich nach den Büchern richten. Klar dass man ein Buch nur schwer exakt übernehmen kann, aber ich finde es sträflich, wenn man ein Buch wie z. B. Wolfsgesicht im Hörspiel um seinen spannenden Schluss beraubt (wer das Buch und Hörspiel kennt, wird mir zustimmen). Deshalb denke ich, wenn das Buch gut ist, sollte es auch mehr Zeit bekommen: Warum auch nicht aus einem Buch mehrere MCs/CDs machen? Ähnlich wie bei der Folge 100, könnte die 111. oder 125. Folge als 2 MCs/CDs erscheinen.

15) **Arbogast** © ([Mr.Arbogast@gmx.de](mailto:Mr.Arbogast@gmx.de)) schrieb am 10.09.2002 um 18:27:04: Die Gräfin hat es in ihrer prägnanten Art auf den Punkt gebracht! Ich kann ihr und dem Großen Coordinator nur beipflichten!

16) **Melody** schrieb am 10.09.2002 um 21:50:16: Da kann ich ebenfalls nur zustimmen. Was bringt mir ein über-70-Minuten-Hörspiel wenn zu 3/4 der Zeit nur endloslange Dialoge geführt werden. Überdies hat A. Minninger meiner Meinung nach die falschen Buchvorlagen zu langen Hörspielen gemacht. Seine eigenen Buchvorlagen hat er meist nahezu 1:1 im Hörspiel übernommen, beim 3. Band der Toteninsel ist hingegen fast die Hälfte des Buches der Schere zum Opfer gefallen, 15 Minuten mehr Laufzeit hätten dem Toteninsel-Hörspiel sehr gut getan.

17) **Mr. Murphy** © ([Mr.Murphy@Karpatenhund.de](mailto:Mr.Murphy@Karpatenhund.de)) schrieb am 11.09.2002 um 09:05:47: Ein paar Einzelbeispiele zwischendurch: Was sagt Ihr zu der Länge von: "Spur des Rabens", "Tödliche Spur", "Das Erbe des Meisterdiebs"?

In denen sind meiner Ansicht nach eine gute Mischung aus "Aktion" und "Gespräche" drin, sie sind allerdings als Hörspiel zu kurz: Beim "Erbe" sind es wohl nur einige Minuten ... beim Showdown gibt es nämlich gravierende Eingriffe in die Buchstory ... bei "Spur des Rabens" und "Tödliche Spur" sind's möglicherweise bis zu 15 Minuten! Hier gilt jedoch: Wer die Bücher NICHT kennt, kann mit den Hörspielen sehr zufrieden sein ...

18) **Kapaun** schrieb am 11.09.2002 um 13:17:25: Ich kenne von den drei genannten nur "Erbe des Meisterdiebs" auch als Buch. Hier finde ich die Umsetzung auch grade am Schluss sehr gelungen. Eine wesentliche Kürzung ist mir auch nicht in Erinnerung geblieben (außer, dass im Hörspiel Peter, Bob und der Mönch der Verwendung der Bilder für Brittanys Augen-OP NICHT zustimmen bzw. dieses offenbleibt, aber das halte ich für eine SEHR GUTE Änderung, die ja auch vielen Kritikern dieser Szene den Wind aus den Segeln nimmt). Sehr stimmungsvolles und ausreichend langes Ende. Ganz anders hingegen das dröge Hörspiel-Ende von "Gift per E-Mail" - das war im Buch wesentlich besser, obwohl das Hörspiel vergleichsweise länger ist. "Spur des Raben" finde ich als HSP eher bescheiden, bin mal gespannt, ob das Buch da

besser ist (ist allerdings weniger ein Längenproblem als eines der Sprecher und Musik). "Tödliche Spur" war soweit als HSP in Ordnung. Allerdings könnte die eine oder andere "packende" Szene der Geschichte gut tun - was fehlt denn gegenüber dem Buch?

19) **Mattes** © schrieb am 11.09.2002 um 13:33:55: Kapaun, in "Tödliche Spur" fehlt neben dem Besuch im Leichenschauhaus die Szene aus der Autovermietung, die ein weiteres, weggekürztes Detail aus der Rubrik "Justus versucht auf plumpe Art an Geheimnisse zu kommen". Dieses Auslassen solcher, die Serie der drei ??? prägenden Elemente, gab es ja auch in "Doppelte Täuschung". Dort fehlt die Hotelszene, ebenso wie die Flucht über die Hochhausdächer. Alleine durch diese beiden Beispiele hätte den Hörspielen wesentlich mehr Dynamik verschafft werden können.